

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

21.4.1857 (No. 108)



2mal. by  
Schweitzer.

### Wohnungsgesuch.

Eine Herrschaft sucht eine Wohnung von 7—8 Zimmern, Stallung für 4 Pferde sammt Chaisenremise und Bedientenzimmer, zwischen der Waldhorn- und Herrenstraße zu miethen. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 b im dritten Stock.

4mal. 3.  
Herrn Martini  
im B. n. 25.

### Logisgesuch.

Es sucht Jemand auf den 27. d. M. in der Richtung vom Marktplatz bis zum Durlacherthor ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör. Näheres zu erfragen Neuthorstraße Nr. 8.

### Logisgesuch.

Ein stiller, solider junger Mann, der den größten Theil des Tages auswärts beschäftigt ist, sucht ein Mansardenlogis, wo möglich mit Verköstigung dabei. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

1mal.  
P. Haagel.

3mal. by 2.  
im 24. April  
3. Mai.

N. B. Nr. 1343. **Logisgesuch.** Eine kleine stille Familie wünscht auf den 23. Oktober ein schönes Logis, bestehend in 7 bis 8 Zimmern, einigen guten Mansarden, Küche, Keller u., zu miethen. Adressen hievon nebst Angabe des Preises (wobei auf Verschwiegenheit außer der Hauptperson zu rechnen ist) wären aber baldigst zuzustellen dem  
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Waldstraße Nr. 34.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, wie auch allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich einen Platz Herrenstraße Nr. 2.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen, nähen und sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 25 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches im Nähen und Bügeln wohl erfahren ist, auch von ihrer frühern Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres Kasernenstraße Nr. 5 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, nähen und bügeln kann, sowie sonst alle häusliche Arbeiten gut versteht und gute Zeugnisse hat, wünscht eine ordentliche Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 17 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Person von gesehstem Alter, welche sehr gut kochen kann und sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle als Kindsfrau oder in einer stillen Haushaltung zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der alten Herrenstraße Nr. 7, bei Herrn Hartenstein.

[Dienstgesuch.] Ein gesehtes Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer Herrschaft sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

### Obligationscession.

Auf den 23. d. ist eine Obligation über 1200 fl., verzinslich zu 5 pCt., mit erstem Unterpfandsrecht auf doppeltem, sämmtlich in Grundstücken bestehenden Versatz im Amt Bühl zu cediren, und es kann die Obligation in der Akademiestraße Nr. 14 eingesehen und geprüft werden.

### Kellnergesuch.

Es wird ein Kellner gesucht. Zu erfragen bei Leopold Bachmeyer, zum Waldhorn.

### Kellnerlehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher die erforderliche Bildung besitzt, Lust zu diesem Geschäft hat und Beweise seiner Solidität beibringen kann, kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Verlorene Perlmutter-Lognette.

Sonntag Abend um 6 Uhr ging durch die Herrenstraße, den Zirkel bis in das Theater eine Perlmutter-Lognette verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung in der Blumenstraße Nr. 9 abzugeben.

### Klavier zu verkaufen.

Ein in gutem Zustande befindliches älteres Klavier ist billig zu verkaufen in der Waldhornstraße Nr. 20 im untern Stock.

### Pferd zu verkaufen.

Ein schönes, gut zugerittenes Pferd, kastanienbraune Stute, englischer Race, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Herrenstraße Nr. 39.

### Verkaufsanzeige.

Es werden wegen Mangel an Platz eine schöne Pendul-Uhr, ein großer Reisekoffer, ein Stör und sonstige Gegenstände verkauft. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 8 eine Stiege hoch.

### Herb-Verkauf.

Ein Kunstherd und ein Kaffeeherdchen sind in der Kronenstraße Nr. 52 zu verkaufen.

### Kaufgesuch.

Ein Papagei-Käfig wird zu kaufen gesucht. Näheres im Gasthof zum Weißen Bären.

### Klavier zu vermieten.

Ein gut erhaltenes Klavier ist billig zu vermieten und kann von Morgens 8 bis Abends 4 Uhr angesehen werden im vordern Zirkel Nr. 5 im dritten Stock.

## Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

Eine auswärtige Familie wünscht einen Sohn zum Besuch der Lehranstalten dahier in Kost und Logis zu geben. Darauf Reflektirende belieben ihre Vorschläge in der Herrenstraße Nr. 60 eine Stiege hoch gefälligst abgeben zu wollen.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Geschäfts-Gründung und Empfehlung.

Mit dem Heutigen habe ich dahier ein **Blumen-Geschäft** eröffnet, was ich mit der ergebensten Bitte zur öffentlichen Kenntniß bringe, mir durch zahlreiche Aufträge zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten Gelegenheit zu geben, das mir geschenkt werdende Vertrauen zu rechtfertigen.

Zugleich bemerke ich, daß mir gestern eine Parthie **Pariser Blumen** zugekommen ist.

Karlsruhe, den 21. April 1857.

**Friederike Schlund,**

Langestraße Nr. 118 im zweiten Stock.

### Gute deutsche Zeichnungspapiere,

stark und schön gefasste **Schul- und Schreib-tafeln** in Schiefer, Holz, Pappdeckel und Eisenblech sind in allen Formaten zu haben bei

**Louis Döring,** Ritterstraße,  
neben Kaufmann Haagel.

Die zweite Sendung der allerneneften  
**Modele** in

## Mantillen

ist, von **Paris** bei uns eingetroffen.

**L. S. Leon Söhne.**

Mein Lager in

**Möbelstoffen, Bodenteppichen,  
Tischdecken und Vorhangzeugen**  
ist stets auf's Reichhaltigste assortirt.

**S. Dreyfus,**

dem Römischen Kaiser gegenüber.

## Magasin de Modes

von

**Doris Herrensneider,**

alte Waldstraße Nr. 3,

empfiehlt für diese Saison wieder ihr wohlassortirtes Lager von **Pariser Fantasie-, Stroh-, Es-parterie-Hüten, Häubchen, Coiffures, Bändern und Blumen** zu den billigsten Preisen.

## Augsburger Bock-Bier

ist angekommen bei

**F. Neff,**

vorderer Zirkel Nr. 10.

## Anzeige.

Wir hatten Gelegenheit, eine ganz große Parthie der allerneneften

$\frac{6}{4}$  breiten

## Französischen Cattune

(wasch- und lufttucht)

einzukaufen, die wir zu dem außerordentlich billigen Preis

**die Elle zu 12 Kreuzer**

wieder verkaufen.

**L. S. Leon Söhne.**

2mal.  
Döring.

2mal.  
Döring.

2mal.  
Döring.

2mal.

2mal  
Döring.

2. Aufl.  
mit  
Volants.

Shawls.

Crêpe  
de  
Chine-Tücher.

2. Aufl.  
den 2. Mai.

Sarège mit Volants.	<b>Seidenzeuge mit und ohne Volants.</b>	Mousselines de Chine.
<b>Shawls.</b>	Meine sämtlichen <b>Mode-Waaren</b> sind nun von meinen Einkäufen in Paris bei mir eingetroffen. <b>C. Drenfus.</b>	<b>Confection.</b>
Crêpe de Chine-Tücher.	<b>Fantasie-Stoffe mit und ohne Volants.</b>	Mousselines und Jaconets.

**Kartoffel-Verkauf.**

In der Akademiestraße Nr. 36 werden gute Kartoffeln, sowie auch Saat-Kartoffeln abgegeben, das Simri zu 20 Kr.

Karlsruhe.

**Biegen-Molken-Anstalt**  
im  
**Grünen Hof.**

Unterzeichnete machen hiermit den Herren Ärzten und der gesammten resp. Einwohnerschaft von Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß die schon seit einigen Jahren rühmlich bekannten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Biegen, die auf dem Gebirgsrücken in der Nähe des Bades Hub, genannt Omers-Kopf, weiden, vom 4. Mai an wieder jeden Morgen von 6 bis 8 Uhr im **Grünen Hof** frisch und sorgfältig zubereitet abgegeben werden, wozu höflichst einladen

**Gebrüder Koller**  
aus dem Kanton Appenzell.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 24. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von J. v. Seyfried; Musik von Halevy. Eleazar: Hr. Humbser, vom Stadttheater in Hamburg, als erste Gastrolle.

Mittwoch den 22. April. II. Quartal. 54. Abonnementsvorstellung. **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von F. W. Hackländer. Hierauf: **Er ist nicht eifersüchtig.** Lustspiel in einem Akte, von Alexander Ely. Herzog Alfred und August Hohendorf: Hr. Karl Wille, vom Herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden, als Gastrollen.

Donnerstag den 23. April. II. Quartal. 55. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

**Codesanzeige.**

Sonntag den 19. d. M., Nachmittags 1/2 2 Uhr, entschlief sanft und Gott ergeben meine liebe unvergessliche Frau, Karoline, geborene Zeeb, nach langem schmerzlichen Frankenslager im 46. Lebensjahre. Ich zeige dieses für mich so traurige Ereigniß meinen Verwandten, Freunden und Bekannten an, und bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute, Dienstag, Nachmittags 4 Uhr statt.

Karlsruhe, den 19. April 1857.

Der tiefgebeugte Gatte mit seinen 3 Kindern:  
**L. Nothenacker, zum Prinz Carl.**

**Mittheilungen**

aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 11 vom 20. April 1857.  
**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Verordnung des großherzoglichen Finanzministeriums: den Vollzug der Klassensteuergesetze betreffend.

**Notizen für Mittwoch 22. April:**

Karlsruhe, gr. Stadttamt: Vorlage der Dienstbücher auf dem Gesindebureau, Vormittags von 9 - 12 Uhr und Nachmittags von 3 - 6 Uhr; II. Bezirk mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend.  
Bakenhof, Schmutz, Gütspächter: Mastviehverkauf: 1 Uhr Nachmittags.

**Getauft:**

- 15. April. Wilhelmine Ernestine Antonie, Vater Ernst Heydweiller, Ministerialsekretär.
- 19. " Eduard Franz Jakob, Vater Friedrich Blach, Bürger und Fabrikarbeiter.
- 19. " Wilhelm Karl Ludwig, Vater Karl Gank, Bürger und Kanzleiaffistent.
- 19. " Wilhelm Jakob, Vater Wilhelm Hermann, Bürger in Rißweiler, Sieber.
- 19. " Friedrich August Karl, Vater Karl Kasper, Bürger und Küfermeister.

**Todesfälle:**

- 19. April. Karoline Nothenacker, Cafetiers Ehefrau, alt 46 Jahre.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.